WWU MÜNSTER

digital me
Entdecke deine Zukunft
www.IT-for-girls.de

„IT for girls“ Berufsorientierung in Zeiten der Digitalisierung

Abschlusssymposium | 10.09.2019

Wir laden Sie herzlich zur Abschlussveranstaltung des Projektes „Digital Me“ an die WWU Münster ein. Lernen Sie unser Berufsorientierungsangebot „Digital Me“ mit Gaming-Elementen für junge Frauen kennen. Es erwarten Sie außerdem Keynotes und vielfältige, moderierte Themenforen mit Austauschmöglichkeiten. Die Themenforen befassen sich mit Chancen und Herausforderungen der gendersensiblen Berufs- und Studienorientierung von IT.
Nehmen Sie teil an dem Austausch mit Expert*innen und melden Sie sich bis zum 02.09.2019 an.

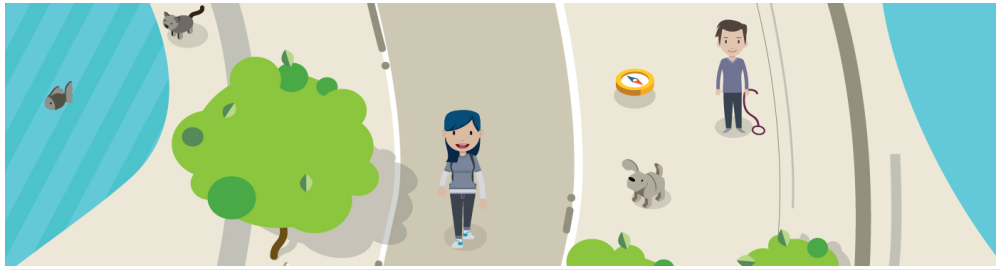
Registrierung bis zum 02.09.2019 unter:
www.digital-me.info

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

komm mach MINT NATIONALER PAKT FÜR FRAUEN IN MINT-BERUFEN

ERCIS

MExLab ExperiMINTe



Programm

10.00 Uhr	Begrüßung
10.30 Uhr	Projektvorstellung „Digital Me“
11.00 Uhr	Praxisvortrag: Katja Kümmel, Leitung des Geschäftsbereichs IT am Universitätsklinikum Münster
11.45 Uhr	Kaffeepause mit Poster-Galerie
12.15 Uhr	Keynote: Prof. Dr. Nicola Marsden, Hochschule Heilbronn Wer entscheidet wie die Welt wird? Gender-Bias in der IT
13.00 Uhr	Mittagspause
14.00 Uhr	Parallele, moderierte Themenforen
15.15 Uhr	Präsentation der Ergebnisse im Plenum
16.00 Uhr	Ausklang mit Kaffee und Kuchen

Tagungsort: WWU Münster, Leonardo Campus 10, 48149 Münster

WWU MÜNSTER

digital me
Entdecke deine Zukunft
www.IT-for-girls.de

Themenforen 14.00 - 15.15 Uhr

Wir laden Sie ein, mit Expert*innen über die Herausforderungen und Chancen der gendersensiblen Berufs- und Studienorientierung zu diskutieren. Bringen Sie Ihr Wissen ein, stellen Sie Fragen oder lassen Sie sich inspirieren von neuen Aspekten und Sichtweisen.
Die Themenforen werden moderiert und die Ergebnisse anschließend im Plenum präsentiert.

1. Vorbilder für Frauen in den Medien - müssen es immer Frauen sein?

Im Rahmen dieses Themenforums widmen wir uns der Frage, inwieweit Vorbilder im alltäglichen Leben Jugendlicher eine Rolle spielen. Ebenfalls möchten wir diskutieren, welche Faktoren ein „gutes“ Vorbild ausmachen. Außerdem wollen wir gemeinsam mit Ihnen die Notwendigkeit geschlechtsspezifischer Vorbilder sowie die Sichtbarmachung von Vorbildern erörtern.

2. Zwischen Schule und Elternhaus - wie können Jugendliche bei der Berufswahlentscheidung unterstützt werden?

Zahlreiche Akteure sind am Berufswahlprozess von Jugendlichen beteiligt – und interessiert. In diesem Themenforum möchten wir gemeinsam mit Ihnen der Frage nachgehen, welche Einrichtungen und Instanzen am Berufswahlprozess von Jugendlichen mitwirken, wie es um ihre Kompetenzen bestellt ist, welche Interessen sie dabei verfolgen und welche Rückwirkungen dies auf die Berufswahl der Jugendlichen haben kann.

3. Das Internet - ein Mehrwert bei der Berufsorientierung Jugendlicher?

Das Angebot an Off- und Online-Möglichkeiten zur Berufsorientierung ist riesig. Gerade im Internet findet sich eine Fülle von Angeboten – in unterschiedlicher Qualität. Ziel dieses Themenforums ist daher eine Diskussion über die Art, Güte und Zugänglichkeit von berufswahlbezogenen Informationen im World Wide Web. Vice versa möchten wir uns ebenfalls mit Ihnen auf einer technischen Ebene austauschen und erörtern, wie Online-Angebote zur Berufsorientierung überhaupt an die Jugendlichen gebracht werden können.

4. Posten, Streamen, Liken - Social Media und deren Langlebigkeit

Während Unternehmen gerade Instagram, Snapchat und Co. für ihre Werbezwecke entdecken, sind die Jugendlichen bereits einen Schritt weiter. Im Rahmen dieses Themenforums möchten wir gemeinsam mit Ihnen erkunden, welche Web-2.0-Angebote dem Zeitgeist der Jugendlichen entsprechen – und welche dies nicht mehr tun. Kann angesichts des schnellen Wandels der Social-Media-Welt überhaupt eine nachhaltige Werbestrategie in den sozialen Netzwerken umgesetzt werden?

5. Wer, wie, was...? Konsequenzen für die IT-Branche durch stereotype Darstellungen

Die Informatik-Branche leidet unter Fachkräftemangel. Vor allem junge Frauen werden durch ihr Bild eines „typischen IT’lers“ viel zu häufig von der Berufswahl im informationstechnischen Bereich abgeschreckt. Dabei sind IT-Berufsfelder vielfältiger, als man glaubt. Woher diese negativen Vorurteile kommen und inwieweit die Branche vielleicht sogar selbst verantwortlich ist für deren Entstehung, möchten wir mit Ihnen im Rahmen dieses Themenforums näher diskutieren.

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung
komm mach MINT NATIONALER PAKT FÜR FRAUEN IN MINT-BERUFEN
ERCIS
MExLab ExperiMINTe